

Daniel Heide

Pianist

Der aus Weimar stammende Pianist Daniel Heide studierte an der Hochschule seiner Heimatstadt, nennt jedoch Videoaufnahmen, Schallplatten und Interviews großer Pianisten der Vergangenheit als grundlegende Inspiration für sein Spiel. Seine umfangreiche Konzerttätigkeit führte ihn durch Europa, nach Südafrika, Südamerika und in viele Länder Asiens. Als Liedbegleiter und Kammermusikpartner ist er regelmäßiger Gast bei renommierten Festivals wie den Schubertiaden Schwarzenberg und Hohenems, im Wiener Musikverein, im Ciclo de Lied im Teatro Zarzuela in Madrid (ESP), in der Santa Cecilia in Rom (IT), der Schubertiada Vilabertran, Barcelona und im Baskenland (ES), dem Eppaner Liedsommer (IT), dem BBC Edinburgh International Festival (GB), dem Oxford Lieder Festival (GB), Spring Festival Tokio (J) u.a.. Er gastierte in den wichtigsten europäischen Konzertsälen, u.a. in den Philharmonien in Berlin, Köln, Bilbao und Paris, dem Konzerthaus Wien, der Oper Frankfurt, der Wigmore Hall London, dem Concertgebouw Amsterdam, der Tonhalle Zürich, dem Palau de la Música Barcelona, dem Børssalen Kopenhagen, dem deSingel Antwerpen sowie dem Muziekcentrum De Bijloke in Gent und jüngst in der Bunka Kaikan Hall in Tokyo (JPN).

In mehr als 800 Liederabenden war er mit renommierten Sängerinnen und Sängern zu erleben. Hervorzuheben ist seine langjährige Zusammenarbeit mit dem aus Südtirol stammenden Bariton André Schuen. Jüngst konzertierte er mit dem schwedischen Bariton Peter Mattei europaweit. Mit der deutsch-griechischen Mezzosopranistin Stella Doufexis verband ihn eine enge Zusammenarbeit, ihre gemeinsam aufgenommene CD «Poèmes» mit Liedern von Claude Debussy erhielt den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

Einen wichtigen Impuls für seine Karriere als Liedbegleiter stellt 2011 die Gründung der Konzertreihe «Der lyrische Salon – Liederabende auf Schloss Ettersburg» dar. In über einhundert Liederabenden hat er dort eine Vielzahl renommierter Gesangssolistinnen und –solisten als pianistischer Partner begleitet.

Daniel Heide liebt die Arbeit im melodramatischen Kontext, u.a. in Programmen mit Christian Brückner, Klaus Maria Brandauer, Thomas Thieme und Hanns Zischler.

Veröffentlichungen Lied

Neben seiner regen Konzerttätigkeit ist sein Wirken auf über 30 CD-Veröffentlichungen dokumentiert. Zuletzt erschienen die drei großen Schubertzyklen «Winterreise», «Schöne Müllerin» und «Schwanengesang» mit André Schuen (Deutsche Grammophon, 2021-24). Das Duo veröffentlicht im Oktober 2026 sein neues Album mit den Liederzyklen von Gustav Mahler. Sechs Veröffentlichungen unter seiner Mitwirkung wurden mit dem Opus- bzw. Echo-Klassikpreis ausgezeichnet.

Veröffentlichungen Solo

Seit 2020 widmet sich Daniel Heide verstärkt dem Studium des Klavier-Solo-Repertoires. Im Fokus stehen seitdem die 32 Sonaten von Ludwig van Beethoven und Sonaten von Franz Schubert, die in zahlreichen Solo-Recitals bereits zur Aufführung gelangt sind. Ebenso bezeugen drei erste Veröffentlichungen mit Beethoven-Sonaten (CAvi-Music,

2021, 2022, 2023) diese Arbeit, die Volumes 4 und 5 erscheinen demnächst. Eine erste Schubert-CD mit Impromptus und den späten Klavierstücken erschien im November 2024.

Liszt-Lieder Gesamteinspielung

Seit 2019 entsteht unter Heides künstlerischer Ägide eine international vielbeachtete Gesamteinspielung der Lieder von Franz Liszt, drei Aufnahmen liegen bereits vor (CAvi/Universal Music).

Daniel Heide ist begeisterter Radsportler, Eisenbahnliebhaber, Geograph, Jazz-Schallplattensammler und hat ein ausgeprägtes Faible für Dialekte.

Stand: September 2026